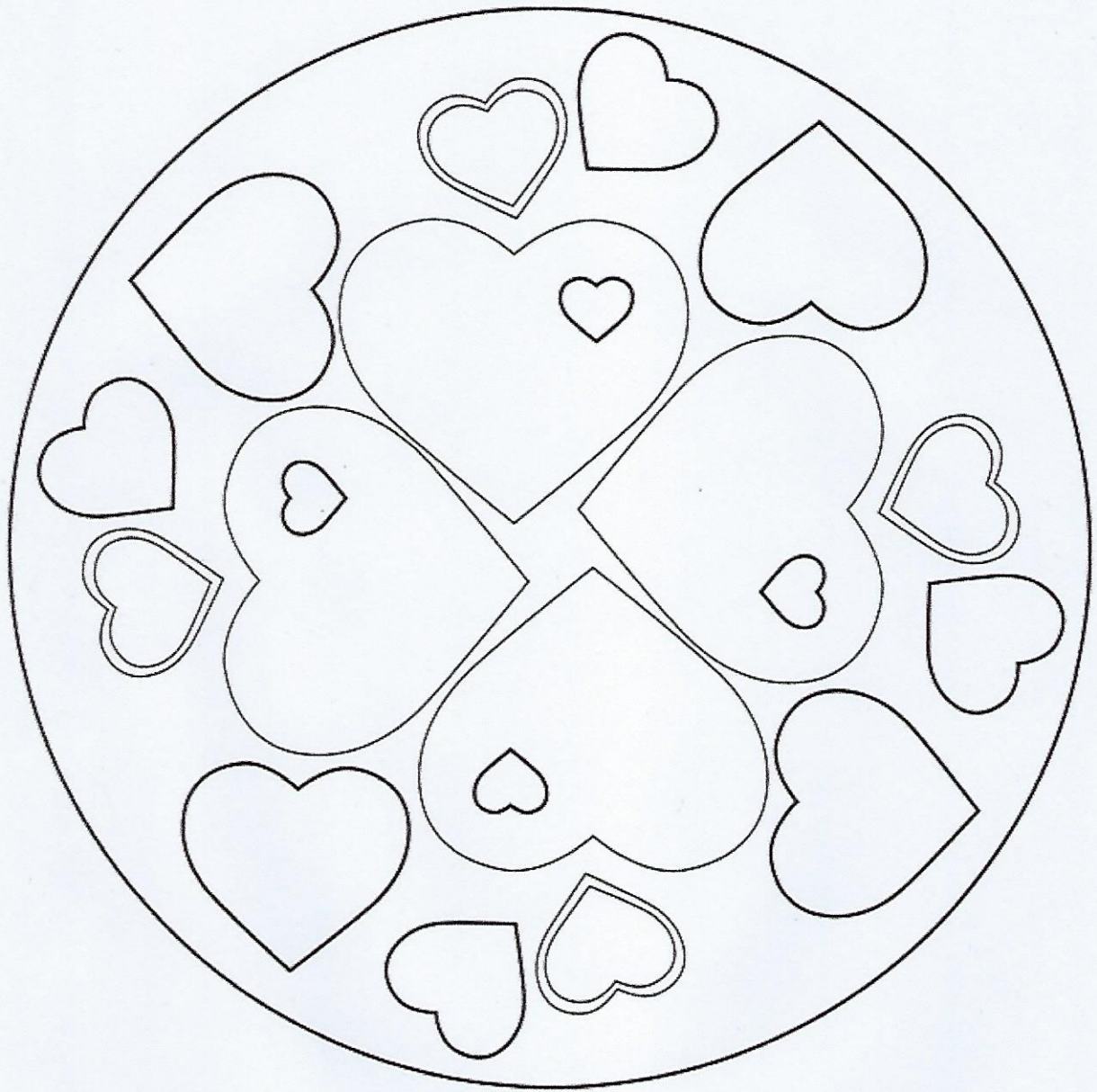
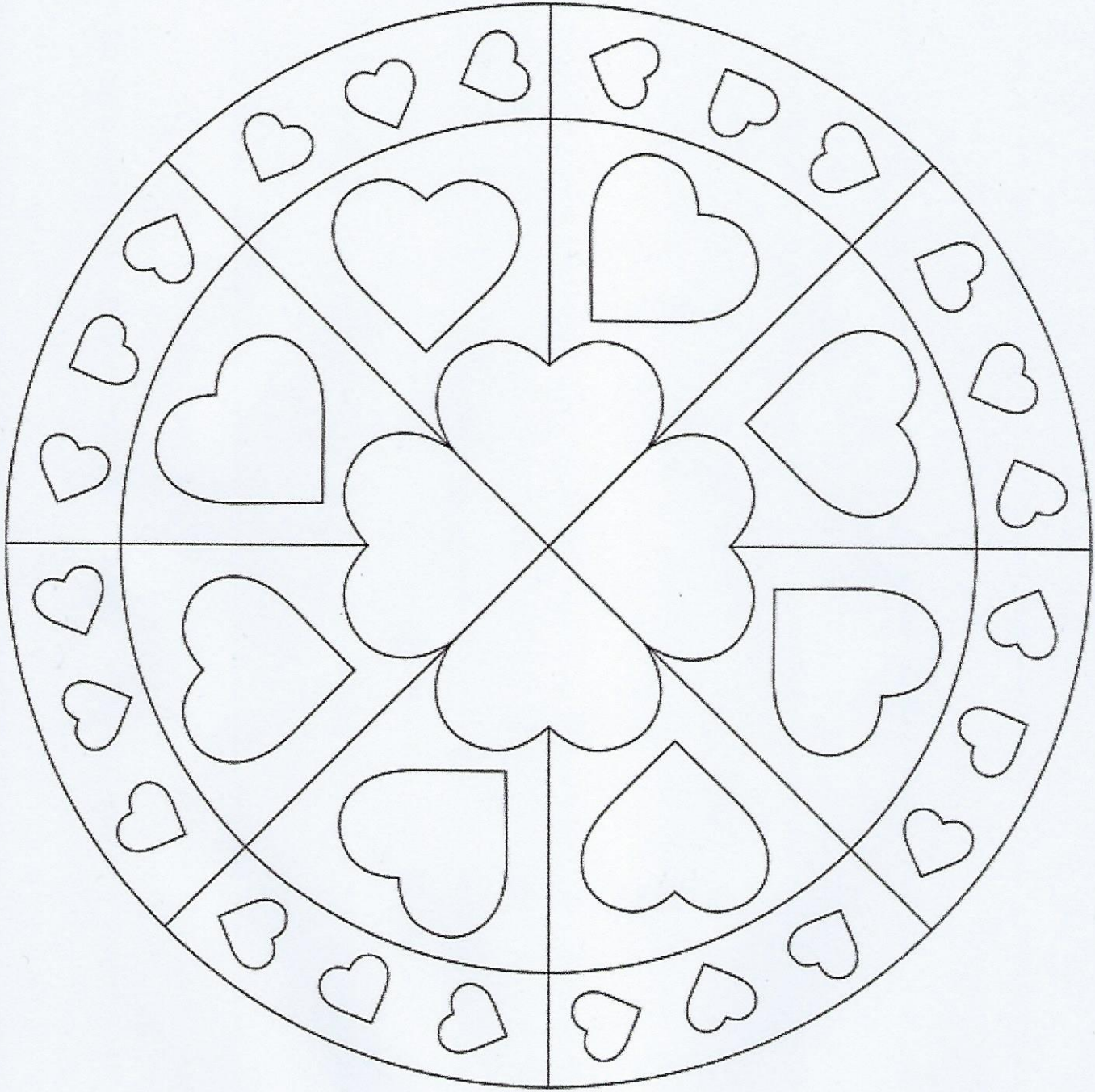


© www.kigaportal.com







Liebe Eltern,

damit die Kinder den Spaß am momentanen „Dauerhändewaschen“ nicht verlieren und 30 Sekunden schneller vergehen, bekommt ihr von uns ein schnelles und einfaches Rezept für Waschkugeln:

Rezept:

1EL Kinderduschgel
1EL Speiseöl
2EL Speisestärke
Lebensmittelfarbe



1. Duschgel und Speiseöl in einen Suppenteller geben und beliebig mit Lebensmittelfarbe einfärben (später geht es nicht mehr so gut!).
2. Dann Speisestärke dazu und so lange mischen/kneten, bis die Masse nicht mehr klebt und schön geschmeidig ist. Ist sie noch zu nass - mehr Speisestärke dazu, ist sie zu trocken - mehr Duschgel!
3. Danach die Masse zu Kugeln formen. Die Kugeln sind ideal für kleine Kinderhände!
4. Alles verschlossen aufbewahren und bei jeder Handwäsche entnehmen.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Händewaschen...!!!

EURE „FRÄULI`S...“



Körpermassage: „Als der Frühling die Tiere weckte“

An einem schönen Morgen im Frühling, als noch Reste des Schnees vom Winter auf den Wiesen und Feldern lagen, scheinte die Frühlingssonne besonders warm, um auch dieses übergebliebene kalte Weiß endlich wegzuschmelzen.

(Handflächen stark aneinanderreiben und Hände dann flach auf den Rücken legen. Etwas verweilen.)

Man konnte schon den Frühling in der Luft riechen.

Durch das zaghafte wachsende Gras krabbelte schon der erste Käfer.

(Mit den Fingerspitzen als „Käfer“ über den Rücken laufen.)

Er traf eine langsam kriechende Schnecke, die auch die ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres genoss.

(Mit der Hand langsam über den Rücken streichen/kriechen.)

Plötzlich setzte Regen ein. Viele tausend Regentropfen prasselten auf Felder und Wiesen.

(Mit den Fingerspitzen als „Regentropfen“ auf den Rücken prasseln/klopfen.)

Er weckte auch die anderen Wiesenbewohner. Dort huschte auf einmal eine muntere Spinne vorbei.

(Mit den Fingerspitzen als „Spinne“ über den Rücken laufen.)

Da, spickelte da nicht ein Regenwurm aus der nassen Erde? Er kam aus seinem Erdtunnel und kroch langsam über das feuchte Gras.

(Mit der Hand langsam über den Rücken streichen/kriechen.)

Er kroch erst zur einen Seite und dann zur anderen Seite der Wiese.

(Mit der Hand langsam auf dem Rücken hin- und herstreichen/-kriechen.)

Auf einmal war er wieder in der Erde verschwunden.

Plötzlich krabbelten zwei flinke Käfer durch das dichte Gras und krabbelten an den Grashalmen rauf und runter.

(Mit den Fingerspitzen beider Hände als die zwei „Käfer“ über den Rücken laufen. Mal hoch Richtung Kopf, mal runter.)

Erst krabbelten sie hintereinander her, dann liefen sie munter durcheinander.

(Mit den Fingerspitzen beider Hände als die zwei „Käfer“ über den Rücken laufen. Erst hintereinander, dann durcheinander.)

Inzwischen hatte es aufgehört zu regnen.

Da kroch wieder die langsame Schnecke über das nasse Gras.

(Mit der Hand langsam über den Rücken streichen/kriechen.)

Sie sah die Spinne, die flink an ihr vorbeihuschte.

(Mit der Hand langsam als „Schnecke“ über den Rücken streichen/kriechen und mit den Fingerspitzen der anderen Hand als „Spinne“ über den Rücken „krabbeln“.)

Da stand wieder die Sonne am Himmel und schickte ihre wärmenden Frühlingstrahlen.

(Handflächen stark aneinanderreiben und Hände dann flach auf den Rücken legen. Etwas verweilen.)

Spürt ihr ihre Wärme?

Jetzt flog eine kleine Biene vorbei. Sie suchte nach einer Blume, die bereits ihre Blüte geöffnet hatte.

(Mit dem Zeigefinger über den Rücken hin- und herstreichen/-fliegen.)

Plötzlich kam stärkerer Wind auf. Die Grashälmmchen bogen sich im Wind.

(Mit der Hand als Luftzug über den Rücken streichen evtl. dazu mit dem Mund auf den Rücken pusten.)

Alle Tiere huschten schnell in ihr Versteck und warteten, bis der Wind sich wieder legte.

Der Wind weht auch uns nun wieder zurück nach Hause.

(Mit der Hand als Luftzug über den Rücken streichen evtl. dazu mit dem Mund auf den Rücken pusten.)



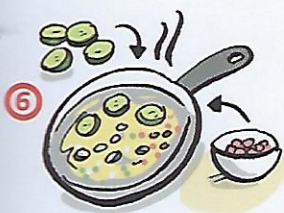
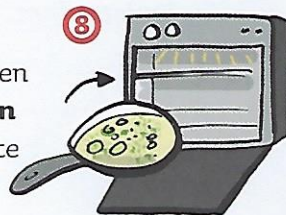
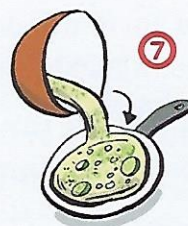
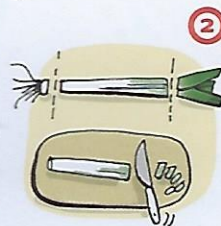
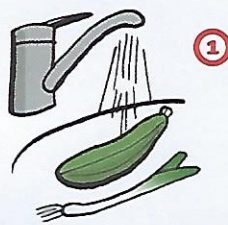
Frisch und flockig

Frühlingshafter Eierkuchen

Zutaten:

- 2 EL Öl
- 1 Frühlingszwiebel
- 6 Bioeier
- 1 Stängel Petersilie
- 25 g Butter
- 200 g Zucchini
- 50 g gekochter Schinken
- 1 Prise Salz

- 1 Wasche das Gemüse.**
- 2 Trenne die Wurzeln** und dunklen Blätter der Frühlingszwiebel ab und schneide die Zwiebel in dünne Scheiben.
- 3 Schneide auch die Zucchini in dünne Scheiben** und den Schinken in kleine Würfel.
- 4 Schlage die Eier in eine Schüssel,** verrühre sie leicht und füge eine Prise Salz hinzu. Schneide mit einer Schere kleine Petersilienblätter hinein.
- 5 Zerlasse die Butter in einer Pfanne** und brate die Zwiebeln 2 Minuten sanft an.
- 6 Füge die Zucchinischeiben** und den Schinken hinzu und brate das Ganze weitere 3 Minuten.
- 7 Gieße die Eier mit der Petersilie in die Pfanne** und erhöhe die Temperatur. Warte, bis die Unterseite stockt und gar ist.
- 8 Nimm die Pfanne mit Ofenhandschuhen** in die Hand und **stelle sie 2 bis 3 Minuten im Ofen unter den Grill,** bis die Oberseite des Eierkuchens goldbraun ist.



Text: Christma Tanagerding | Illustrationen: Lilitane Oser

Impressum

SPATZ Das Mit-Mach-Heft für Kinder und ihre Eltern
Heft 5, Mai 2020
Erscheint monatlich (11 Ausgaben pro Jahr) in der Don Bosco Medien GmbH, Sieboldstr. 11, 81669 München

Redaktion (verantwortlich) + Text
Don Bosco Medien GmbH, München,
Tel.: 089/48008-304
spatz@donbosco-medien.de

Quellennachweis:
Seite 4–5: Barbara Greiner-Burkert und Karin Wedra: Mit Märchen die Natur erleben. Geschichten, Spiele und Lieder durch das Jahr, S. 47–48, Don Bosco 2020; Seite 16–17: Monika Arnold: Der zwölfjährige Jesus im Tempel, Don Bosco 2020

Art-Direktion, Satz & Gestaltung
Pittner-Design, Haimring

Druck
Don Bosco Druck & Design, Ensdorf

Gesamtherstellung
Don Bosco Medien GmbH, München

Heftpreise im Jahresabonnement
In Deutschland: € 26,80 inkl. Versand und MwSt.; im EU-Ausland: € 29,00 inkl. Versand und MwSt. Der SPATZ ist nur im Abonnement erhältlich.

Bankverbindung der Aboverwaltung
Don Bosco Medien GmbH
LIGA-Bank Regensburg
DE52 7509 0300 0002 1589 90
BIC: GENODEF1M05

Aboservice
Tel.: +49 (0) 89/480 08-390
Fax: +49 (0) 89/480 08-309
E-Mail: Abo@spatz-heft.de
www.spatz-heft.de

Abbestellungen sind schriftlich mit einer Frist von acht Wochen zum Ende eines Bezugsjahres möglich. Besondere Werbeaktionen sind davon ausgenommen.

Copyright
Alle Rechte vorbehalten, sofern nicht anders vermerkt. Nachdruck und Verwertung in Onlinediensten/Internet/Datenträgern aller Art – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Die Bastelanleitungen in dieser Ausgabe wurden sorgfältig geprüft, eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Eine Haftung für Personen- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Rätsellösungen

Seite 3:



Seite 7: Rätsel 1: d
Rätsel 2: je 5 Eier: 5 weiße und 4 braune Eier liegen im Korb, ein braunes hält Emma in der Hand.
Rätsel 3: 1b, 2c, 3d, 4a

Seite 19: Rätsel 1:



Rätsel 2: Katze, Henne, Papagei, Raupe
Rätsel 3: 12

Die pinke Feder befindet sich auf Seite 13 oben.

HERZ ZU(M) VERSCHENKEN



Du brauchst:

Und so wird's gemacht:

FÜR 1 HERZ:

- Steckmoos,
- 1m Schleifenband, 2,5 cm breit,
- 6 Stecknadeln mit kleinem Metallkopf,
- langes Messer mit glatter Klinge,
- Küchenmesser,
- Unterlage zum Schneiden,
- Lineal,
- Bastelschere,
- Papier zum Abpausen,
- Bleistift.

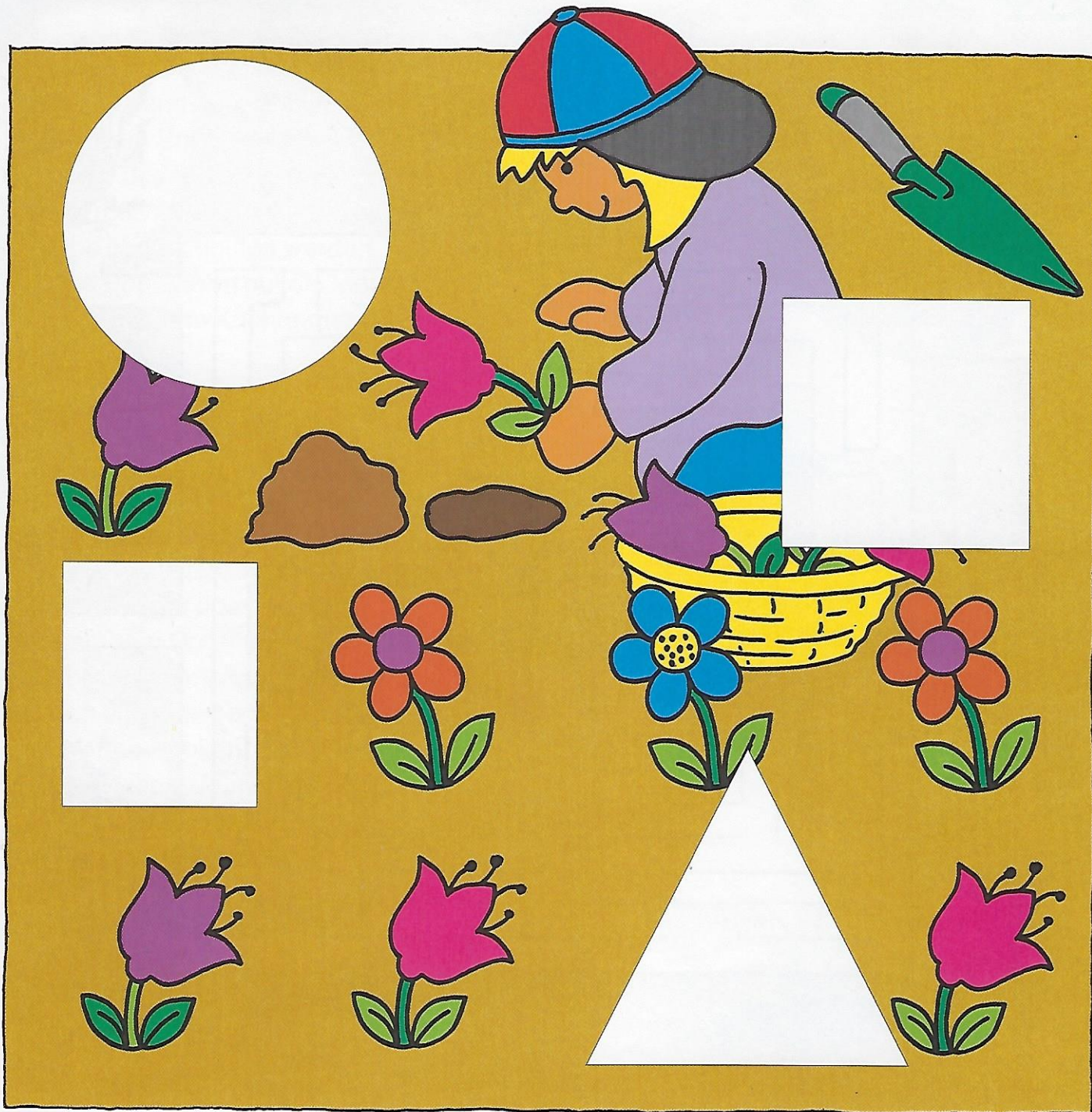
Für das **STROHHALM-HERZ** außerdem:

- 20 bis 25 Bastel-Strohhalme,
- einige Trockenblumen mit kurzem, dünnen Stiel.

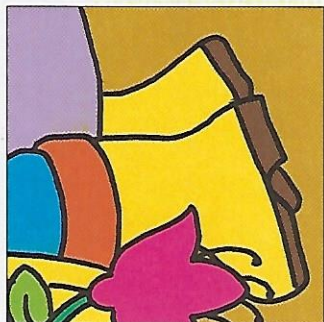
Für das **TROCKENBLUMEN-HERZ** außerdem:

- Trockenblumen, zum Beispiel Statizien.

Zum Abpausen



Lena will Blumen einpflanzen.
Schneidest du die fehlenden Teile
aus und klebst sie ins Bild?



190. Grüne Triebe

Du brauchst:

- Radieschen, Rettiche, Karotten, Petersilienwurzeln und anderes frisches Wurzelgemüse
- 1 großen Untersetzer oder Teller
- Küchenpapier, Papierservietten oder Watte
- 1 Wassersprühflasche

Und so wird's gemacht:

1. Lege Küchenpapier, Watte oder eine Papierserviette auf den Untersetzer bzw. Teller.
2. Befeuchte das Küchenpapier gleichmäßig mit der Wassersprühflasche.
3. Schneide vom Wurzelgemüse die Kappen ab.
4. Lege die Gemüsekappen auf das befeuchtete Küchenpapier.
5. Stelle den Teller an einen sonnigen Platz und befeuchte ihn regelmäßig mit der Wassersprühflasche.



Was wird geschehen?

Nach zwei bis drei Tagen haben sich an den Kappen grüne Triebe mit kleinen Blättchen gebildet. Ging schnell, oder?

Warum denn das?

Die grünen Kappen sind der untere Teil des abgeschnittenen Sprosses der Karottenpflanze. Dieser treibt aus, wenn ausreichend Wasser zur Verfügung steht. Als Energiequelle für das Wachstum nutzt er die in den Wurzelresten gespeicherte Stärke, die unter Sauerstoffverbrauch abgebaut wird. Sind noch genügend grüne Blätter ausgebildet, kann die Pflanze Fotosynthese (vgl. S. 58/Exp. 80+81) betreiben, d. h. aus Kohlendioxid und Wasser unter Lichteinwirkung selbst Zuckerverbindungen herstellen.

